

## Neue Wohnungen finden Anklang

**Vennermatte** • Die neue Überbauung hat bereits einige Einwohner. Die ersten Rückmeldungen sind positiv.

Der Überbauung Vennermatte in Grosshöchstetten ging ein langes Seilziehen voraus, bis sie realisiert wurde. Nun ist es soweit. Die erste Serie von Wohnungen ist fertiggestellt und die Bewohner sind eingezogen. Die Investoren, die Pensionskasse Coopera und die Emmentaler Versicherung, rechnen damit, dass bis im August 2009 alle Wohnungen bezugsbereit sind. Die Miet- und Eigentumswohnungen genügen hohen Qualitätsansprüchen und verfügen über einen hohen Ausbaustandard. Brigitta Friedli von Niggli Treuhand erklärt die Besonderheiten: «Die modernen Wohnungen haben allesamt Minergie-Standard, was tiefe Nebenkosten mit sich bringt. Zudem bieten wir mit dem Wohnmodell Bonacasa eine interessante Möglichkeit für ältere Menschen, denn es steht ein interner Conciergeservice zur Verfügung.»

In den Bonacasa-Wohnungen ist ein Tablet-PC installiert und die Wohnungen sind behindertengerecht. Mit dem Tablet-PC können Mahlzeiten, die Spitex oder andere Dienstleistungen bestellt werden. Diese Wohnform erlaubt es älteren Menschen, länger selbstständig zu leben.

### Das Prunkstück ist die Küche

In eine solche Wohnung ist Claudia Städeli-Morf vor kurzem eingezogen.



Claudia Städeli-Morf ist begeistert von ihrer Küche.

Sie hat vorher in Huttwil gelebt und ist nun wegen den in der Nähe lebenden Freunden und Verwandten nach Grosshöchstetten gezogen. «Diese Wohnung ist optimal für mich. Darin kann ich noch bis ins hohe Alter leben.» Nicht nur mit dem Service ist Claudia Städeli-Morf hochzufrieden, sondern auch mit der Wohnung selbst: «Durch das grosse Wohnzimmerfenster habe ich eine wunderschöne Aussicht auf die schneebedeckten Berge. Am besten stelle ich mein Bett ins Wohnzimmer, dann kann ich die Aussicht gleich beim Aufwachen geniessen», lacht sie. Das Prunkstück der Wohnung ist für Claudia Städeli-Morf aber die Küche. «Ich bin fast ausgeflippt, als ich sie gesehen habe. Die ist viel schöner und moderner als meine alte.»

Claudia Städeli-Morf hat für ihre 3.5 Eigentumswohnung rund 400'000 Franken bezahlt. Ein stolzer Preis, doch die gute Lage und der hohe Standard rechtfertigen den Preis. Dieser Meinung sind noch andere; von den Eigentumswohnungen ist bereits die Hälfte verkauft und von den Mietwohnungen ist rund ein Drittel vermietet. Mit der Überbauung Vennermatte gewinnt die Gemeinde Grosshöchstetten an Attraktivität sowie freundliche Einwohner wie Claudia Städeli-Morf.

Bild: mwb.

Marco Wölfli